



<https://biz.li/44yu>

FUSSBALL: TUS HASEDE GEWINNT RUTHER TURNIER

Veröffentlicht am 28.08.2020 um 12:37 von Redaktion LeineBlitz

Der TuS Hasede sichert sich mit dem 7:6-Sieg gegen den TuS Grün-Weiß Himmelsthür nach spannendem Spiel und Elfmeterschießen den Turniersieg des Kurzturniers des FC Ruthe. In der finalen Partie gelang es dem TuS Hasede nicht, seine Höherklassigkeit auf dem Feld hervorzuheben. Die Grün-Weißen hielten in der gesamten Partie mit, auch wenn der TuS leichte optische Feldvorteile verbuchen konnte. So erzielte Felix Vorwerk nach einem Konter in der 12. Minute die Haseder Führung. Die hielt jedoch nicht lange stand, weil die Himmelsthürer in Strafraumnähe immer brandgefährlich wirkte. In der 17. Minute glich Moritz Wichmann nach Eckstoß aus, jagte einen Abpraller aus 17 Metern in die Maschen. Johannes Kulyk hätte für Himmelsthür in der 24. Minute sogar einen draufsetzen können, setzte sich gut gegen die Haseder TuS-Abwehr durch, schoss im Abschluss aber knapp übers Tor. Das



Hochbetrieb im Ruther FC-Strafraum mit Ziarmal Naemi (links) und Ralf Behrens im Spiel gegen den VfR Germania Ochtersum. Die FCer unterliegen dabei 0:7.

Haseder Pech in der 34. Minute, als der Ball an die Latte prallte, münzte nur eine Minute später Alexander Engelke zur erneuten Haseder Führung um. Nach einem Freistoß konnte Himmelsthürs Torwart Lennart Reinecke den Ball nicht festhalten, Engelke staubte aus sechs Metern sicher ab. Im Anschluss zeigten beide Teams eine engagierte Teamleistung, bei der ein Tor auf beiden Seiten in der Luft lag. Kurz vor Schluss der regulären Spielzeit glich Philipp Lindenbaum mit einem abgefälschten Freistoß zum nicht unverdienten 2:2 aus. Im anschließenden Elfmeterschießen zeigten beide Teams Nerven und trafen lediglich nur einmal von drei versuchten. Das letztlich siebte Elfmeterduell entschied die Partie. Während Frederik Binger für den TuS Hasede traf, scheiterte Daniel Müller am TuS-Torwart Torben Goertz. Im Spiel um Platz drei setzte sich der SC Drispensstedt am Ende erwartungsgemäß mit dem 3:0-Sieg gegen den 1. FC Sarstedt II durch. Durch ein starkes Powerplay und Angriffspressing wurden die Sarstedter immer wieder zu Fehlern im Aufbauspiel gezwungen. Der SC Drispensstedt drängte auf ein frühes Tor. Dies gelang Mohammed Kaawar in der 12. Minute. Danach schenkte der FC den Hildesheimern nichts, spielte gut mit. Echte Strafraumszenen fehlten, auch wenn die Teams offensiv alles versuchten. Spielerisch ausgereifter blieben die Drispensstedter auch in der zweiten Halbzeit. In der 37. Minute zeigte sich dann doch der Unterschied beider Teams. Nabi Mohebi und Mohammed Kaawar spielten die Sarstedter Defensive schwindelig und bereiteten für Michael Patrick Dittrich vor, der einen perfekten Angriff zum 2:0 abschloss. Während Sarstedts FCer Aras Hame die beste Gelegenheit für den FC ausließ, markierte Shkelzen Musolli mit dem Foulelfmeter zum 3:0 in der 51. Minute den Endstand. Keine Überraschung konnte man in der Partie um Platz fünf zwischen dem VfR Germania Ochtersum und dem FC Ruthe erwarten. Klar und deutlich verwiesen die Hildesheimer den Klassentiefsten mit der 0:7-Packung in die Schranken. Zu groß war der Unterschied zwischen den Teams. Zwar bestanden die Ruther die Partie bis zur 21. Minute ohne Gegentreffer, doch Daniel Klages überrannte da förmlich die Ruther zum 1:0 und eröffnete den Torreigen, den Ziarmal Naemi bis zur Pause noch auf 2:0 aufstockte (25.). Mit den weiteren Treffern von Jost Zwingmann (35.,44., Kopfbälle nach Eckstößen), Lukas Schaper (49., Soloeinlage, 51.) und Fynn Müller (57.), war das Ergebnis auch in der Höhe für die Hildesheimer verdient.